

b Lies den ganzen Zeitungsartikel. Welche Antworten bekommst du auf deine Fragen aus a? Was hast du außerdem erfahren?

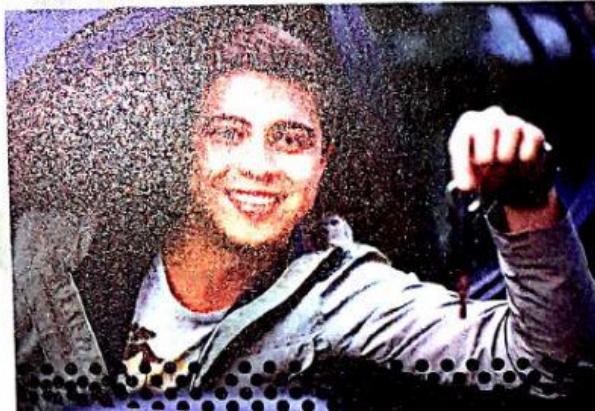
Tauschaktion: Schüler möchte Kugelschreiber gegen Kleinbus tauschen.

Der 18-jährige Schüler Fabian Heinrich aus Bremen bietet einen gewöhnlichen roten Plastikkugelschreiber zum Tausch an. Eineinhalb Jahre später besitzt er ein kleines Auto. Wie ist das möglich?

Es kam so: Fabian arbeitet ehrenamtlich bei einem Bremer Verein, der sich um bedürftige Kinder kümmert. Im Verein werden die Kinder bei den Hausaufgaben betreut und Freizeitaktivitäten wie z. B. Ausflüge angeboten, was ohne vereinseigenes Fahrzeug oft schwierig ist. Als Fabian wieder einmal mehrere Privatautos für einen Ausflug organisieren musste, hatte er die Idee zu seinem Projekt: „Ich wollte etwas tun, damit der Verein endlich einen eigenen Kleinbus bekommt. Aber einfach nur Spenden zu sammeln, war mir zu langweilig.“

Zunächst erstellte Fabian eine Webseite und 15 verteilte Flyer, um sein Projekt bekannt zu machen. Kurze Zeit später ging es los: Ein Freund tauschte den Kugelschreiber gegen eine FC Sankt Pauli-Tasse. Dafür bekam Fabian ein gebrauchtes Handy. Daraus wurde 20 dann ein Fahrrad, das ein Bremer Fitnessstudio gegen einen Gutschein eintauschte, mit dem man 3 Monate kostenlos trainieren kann. Dann wurde es schwieriger. Fabian machte Werbung in sozialen Netzwerken und 25 wurde in Tauschbörsen im Internet aktiv. Seine Bekanntheit wuchs und damit auch die Zahl der Angebote, von denen Fabian allerdings auch einige ablehnen musste: „Das Originellste war ein Schwein. Aber ich kann 30 ja nicht einfach ein Schwein mit zu mir nach Hause nehmen.“ Schließlich bekam er von einer Hamburger Firma einen nagelneuen

Computer. Nachdem er sein Projekt im Lokalradio vorgestellt hatte, wurde er stolzer Besitzer einer Profi-Espressomaschine. 35 500 Mails an potenzielle Tauschpartner später wechselte die Espressomaschine den Besitzer und Fabian hatte zwar noch keinen Kleinbus, aber immerhin ein acht Jahre altes Auto.



40 Fabians Tauschpartner profitieren davon, dass das Projekt immer bekannter wird. Bei den Übergaben sind inzwischen Fernsehteams dabei und Zeitungen berichten darüber. Der Tausch für einen guten Zweck ist 45 gleichzeitig Werbung. „Das ist für die Firmen billiger als eine Anzeige oder ein Werbespot“, meint Fabian. Vielleicht kann er ja mit diesem Argument noch eine Firma davon überzeugen, einen Kleinbus zu tauschen. Falls es 50 nicht klappt, will Fabian das Auto verkaufen und den Erlös seinem Verein spenden.

Tanja Krüger

D3 a Was passt zusammen? Ordne zu.

1. Fabian lebt in Bremen,
2. Der Verein organisiert Ausflüge für Kinder,
3. Nicht alles,
4. Das Ungewöhnlichste,
5. Fabian hofft jetzt auf etwas,
- a) was man Fabian anbot, war ein Schwein.
b) wo er auch ehrenamtlich arbeitet.
c) was er gegen einen Kleinbus tauschen kann.
d) was angeboten wird, kann Fabian annehmen.
e) was ohne Kleinbus schwierig ist.

b Welche Relativpronomen passen: *wo* oder *was*? Vergleiche deine Ergebnisse mit den Sätzen in a.

Relativpronomen wo, was

nach da, dort, Ortsangaben oder nach Städte-/Ländernamen Fabian lebt in Bremen, 1 er auch ehrenamtlich arbeitet.

nach Indefinitpronomen etwas, nichts, alles, vieles Fabian hofft jetzt auf etwas, was er gegen einen Kleinbus tauschen kann.

nach substantiviertem Superlativ (z.B. das Teuerste) Das Ungewöhnlichste, 2 man Fabian anbot, war ein Schwein.

bezieht sich auf den Inhalt des ganzen Satzes Der Verein organisiert Ausflüge für Kinder, 3 ohne Kleinbus schwierig ist.

AB, Ü21-24

Grammatik, 4.5.2, S. 105

D4 Sprecht zu zweit. Ergänze die Fragen und stell sie deiner Partnerin / deinem Partner.

- Gibt es etwas, ...?
- Was ist das Interessanteste, ...?
- Was ist das Teuerste, ...?
- Hast du schon einmal etwas gekauft, ...?
- Hast du schon einmal etwas gemacht, ...?
- Kennst du einen Ort, ...?

① NACH AUFGABE D2

20 Schreib die Wörter richtig. Achte auch auf die Großschreibung.

WORTSCHATZ

Betreff: Organisation Sommerfest

Hallo Leute,

wie ihr wisst, ist in zwei Wochen unser Sommerfest für Mitarbeiter (armitterbei) (1). Wir müssen noch eine Preisliste für die Getränke _____ (erenstell) (2) und wir suchen noch Leute, die Flyer _____ (lenteiver) (3). Wer _____ (sitztbe) (4) einen großen Grill und kann ihn mitbringen? Wir brauchen auch noch Hilfe bei den Getränken. Wer hat ein großes _____ (zeugfahr) (5), z.B. einen Kleinbus?

Wir würden auch gern eine Malaktion für kleinere Kinder anbieten. Wer möchte die Kleinen beim Malen _____ (beentreu) (6)? Beim letzten Treffen hatten wir die Idee, dass das Geld, das wir durch den Getränkeverkauf einnehmen, für einen guten Zweck sein soll. _____ (schenzwiin) (7) haben wir uns entschieden, für Kinder in Haiti zu _____ (denspen) (8). Übrigens wird ein Reporter in der Lokalzeitung über unser Fest berichten. Vielleicht können wir ja durch den Zeitungsartikel noch mehr Spenden _____ (meinsam) (9). Ach ja, eine Fast Food-Kette wollte uns Getränke spenden, wenn wir für sie Werbung machen. Aber dieses Angebot haben wir _____ (lehntgeab) (10).

② NACH AUFGABE D3

GRAMMATIK ENTDECKEN

21 Ergänze die Relativpronomen was oder wo. Worauf bezieht sich das Relativpronomen? Unterstreiche. Ergänze dann die Regel.

- | | |
|--|---|
| 1. Überall, <u>wo</u> du bist, möchte ich auch sein. | 6. Ist das alles, <u>____</u> du mir sagen willst? |
| 2. Peter kam später, <u>____</u> ich nicht wusste. | 7. Gibt es etwas, <u>____</u> ich für dich tun kann? |
| 3. Es gibt nichts, <u>____</u> ich jetzt lieber tun würde. | 8. Das war genau das, <u>____</u> ich wollte. |
| 4. Das ist dort, <u>____</u> ich früher gewohnt habe. | 9. Es gibt noch so vieles, <u>____</u> ich nicht weiß. |
| 5. Das war das Beste, <u>____</u> mir je passiert ist. | 10. Wir fahren nach Wien, <u>____</u> meine Cousine lebt. |

Nach Ortsangaben (*überall, dort, ...*) oder Städte-/Ländernamen (*Wien*) beginnt der Relativsatz mit dem Relativpronomen ____.

Das Relativpronomen ____ verwendet man

- nach substantivierten Superlativen (*das Beste*),
- nach Indefinitpronomen (*alles, etwas, nichts, vieles, ...*),
- nach dem Demonstrativpronomen *das*,
- wenn es sich auf den Inhalt des ganzen Satzes bezieht (*Peter kam später, ...*).

22 Ergänze passende Hauptsätze.

GRAMMATIK

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. ... was ich gebraucht gekauft habe. | 3. ... was ich gern haben möchte. |
| 2. ... wo ich ehrenamtlich arbeiten möchte. | 4. ... wo es sehr günstig ist. |

1. Ich besitze vieles, was ich gebraucht gekauft habe.